



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 26. März 2025 – כ"ו אדר תשפ"ה

Pekude – Vierte Alija

וַיָּבִיאוּ אֶת־הַמִּשְׁכָּן אֶל־מֹשֶׁה אֶת־הָאֵהָל וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו קְרָסוֹ
קְרָשָׁיו בְּרִיחָיו וְעַמֻּדָיו וְאֲדָנָיו: 39:33

**Und sie brachten das *Mischkan* zu Mosche:
das Zelt und alle seine Geräte, seine Spangen,
Balken, Riegel, Säulen und Sockel,**

Und sie brachten das *Mischkan* zu Mosche

Denn die Menschen konnten das *Mischkan* selbst nicht aufstellen. Und weil Mosche selbst keine Arbeit am *Mischkan* verrichtet hatte, ließ G-tt für ihn das Aufstellen am Ende übrig.

Durch die Schwere der Balken konnte kein Mensch sie aufrichten, weil keiner die Kraft besaß, diese aufzustellen. Da sagte Mosche vor G-tt: „Wie soll das ein Mensch aufrichten?“ Und Er sagte ihm: „Beschäftige du dich damit, mit deiner Hand.“

Es sah aus, als richte Mosche das *Mischkan* auf, es richtete sich aber selbst auf und stand von selbst. Das ist, was später im Vers steht (40:17) הוּקַם הַמִּשְׁכָּן „... wurde das *Mischkan* aufgestellt“ – es wurde von selbst aufgestellt. Midrasch von Rabbi Tanchuma. [Raschi]

וְאֶת־מַכֹּסֶה עוֹרֹת הָאֵילִם הַמְּאֻדָּמִים וְאֶת־מַכֹּסֶה עֹרֹת
הַתַּחֲשִׁים וְאֶת פֶּרֶכֶת הַמָּסָךְ: 34

**und die Decke aus rotgefärbten Widderfellen,
die Decke aus Tachaschfellen und den Vorhang
zur Verhüllung,**

die Gesetzestruhe und ihre Stangen und den Deckel,

Gesetzestruhe

אֲרֹן־הָעֵדוּת, wörtl. Truhe der Bezeugung; die Torah, die eine Bezeugung (עֵדוּת) ist zwischen Mir und euch, dass Ich euch die in ihr aufgeschriebenen Gebote (*Mizwot*) befohlen habe. [Raschi zu Schemot 25:16]

אֶת־הַשְּׁלַחַן אֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־לֶחֶם־הַפָּנִים:

36

den Tisch, alle seine Geräte und die Schaubrote,

אֶת־הַמִּנְרָה הַטְּהֹרָה אֶת־נִרְתֶיהָ נִרְתֵיהָ גֵרֶת הַמַּעֲרֹכָה וְאֶת־כָּל־כֵּלֶיהָ
וְאֶת־שֶׁמֶן הַמָּאֹר:

37

**den Leuchter aus reinem Gold mit seinen
Lichtern, den in einer Reihe geordneten Lichtern,
und alle Geräte dazu und das Öl für den
Leuchter,**

וְאֶת־מִזְבַּח־הַזָּהָב וְאֶת־שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֶת־קִטְרֶת־הַסַּמִּים וְאֶת־
מִסְךְ־פֶּתַח־הָאֹהֶל:

38

**und den goldenen Altar, das Salböl, das
Räucherwerk aus Spezereien und den Vorhang
am Eingang des Zeltens,**

אֶת־וּמִזְבַּח־הַנְּחֹשֶׁת וְאֶת־מִכְבַּר־הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר־לוֹ אֶת־בְּדִיּוֹ
וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו אֶת־הַכִּיֹּר וְאֶת־כַּנּוֹ:

39

**den kupfernen Altar mit seinem kupfernen
Gitter, seine Stangen und alle seine Geräte, das
Becken und sein Gestell,**

40 אֶת קַלְעֵי הַחֲצֵר אֶת־עַמֻּדֶיהָ וְאֶת־אֲדָנֶיהָ וְאֶת־הַמָּסָךְ לְשַׁעַר
הַחֲצֵר אֶת־מִיתְרָיו וְיִתְדֹתֶיהָ וְאֶת כָּל־כְּלֵי עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן לְאַהֲלֵ
מוֹעֵד:

die Umhänge des Vorhofes, seine Säulen und Sockel, und den Vorhang für das Tor des Vorhofes, seine Seile und Pflöcke, sowie alle Geräte zum Dienst im *Mischkan*, dem Zelt der Zusammenkunft,

41 אֶת־בְּגָדֵי הַשָּׂרָד לְשָׂרְתָּ בִקְדָשׁ אֶת־בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן
וְאֶת־בְּגָדֵי בָנָיו לְכַהֵן:

die Schutzgewänder für den Dienst im Heiligtum, die heiligen Gewänder für Aharon den Kohen, und die Gewänder seiner Söhne beim Kohen-Dienst.

42 כָּל־אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה כִּן עָשׂוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת כָּל־
הָעֲבֹדָה:

Ganz so, wie der Ewige Mosche befohlen hatte, so hatten die Kinder Israel die ganze Arbeit ausgeführt.

43 וַיֵּרָא מֹשֶׁה אֶת־כָּל־הַמְּלָאכָה וְהִנֵּה עָשׂוּ אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
כִּן עָשׂוּ וַיְבָרַךְ אֹתָם מֹשֶׁה:

Und Mosche betrachtete die ganze Arbeit, und siehe, sie hatten sie ausgeführt; wie der Ewige es befohlen hatte, so hatten sie es ausgeführt; und Mosche segnete sie.

und Mosche segnete sie

Mosche sagte zu ihnen (Teh. 90:17) וַיְהִי נָעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וְיִהְיֶה נָעַם בְּרַחֲמֵי אֱלֹהֵינוּ בְּכֹחַ יְדֵינוּ וְיִתְבָּרַךְ שְׁמֵנוּ וְיִתְבָּרַךְ שְׁמֵנוּ וְיִתְבָּרַךְ שְׁמֵנוּ „Soll G-ttes Beglückung über uns sein und das Tun unserer Hände bekräftigt werden, das Tun unserer Hände bekräftige!“ Das ist einer der 11 Kapitel aus Tehillim (90–100) im Gebet Mosches. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

26. Tag

יום כ"ו לחודש

Kap. 119, Zweiter Teil

פרק קי"ט מפסוק צ"ז

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
